



## Gründungszeit

Am 03.09.2004 gründen Josef und Monika Knill die fensterinform gmbh. Buchstäblich auf der grünen Wiese beginnen sie, ihre Geschäftsidee aufzubauen. Das erste Geschäftsdomizil befindet sich im eigenen Zweifamilienhaus an der Bommerstrasse 16 in Alterswilen. Ehemalige Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss eignen sich für die Startphase bestens. Gründer und Firmeninhaber Josef Knill bringt sein grosses Fachwissen im Bereich der Fenstertechnik wie Bauplanungen, Expertisen, Projekte sowie Aus- und Weiterbildungen mit. Die Firma wird eine umfassende Dienstleistungsleistungspalette anbieten.

## Aller Anfang auf der grünen Wiese

Als ersten grösseren Auftrag (2004 bis 2007) übernimmt Josef Knill als Projektleiter das mehrjährige Projekt «Holz 21» (Projekt Schweizerfenster, Partner der Holzindustrie Schweiz und dem damaligen Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, BUWAL). Ende Mai 2008 scheidet Monika Knill aus der Firma aus, da sie als Regierungsrätin des Kantons Thurgau gewählt wird. Seit je her begleitet Josef Knill sein grosses Interesse der Bildung auf allen Stufen und engagiert sich persönlich. Er präsidiert während gut 4 Jahren die Volksschulgemeinde Kemmental. Aus übergeordneten Gründen (Vermeidung Interessenkonflikte) zieht er sich Ende 2008 aus dem Präsidium zurück, nachdem seine Frau als Regierungsrätin Vorsteherin des Departements für Erziehung und Kultur wird.

## Das Team wächst und wächst...

Fortan unterstützen weitere Mitarbeitende das florierende Jungunternehmen, so auch in administrativen Belangen. Die sehr gute Auftragslage erlaubt es, dass im April 2010 mit Richard Sebek ein weiterer Fenster spezialist zum Team kommt. Gleichzeitig bezieht die Firma das neue Domizil am Postweg 1a in Siegershausen, da die Platzverhältnisse im Privathaus nicht mehr ausreichen.

*Buchstäblich auf der grünen Wiese beginnen sie, ihre Geschäftsidee aufzubauen.*

### **Engagement für die Fensterbaubranche**

Jahrelang stellt Josef Knill sein breites Fachwissen dem Schweizerischen Fachverband für Fenster und Fassaden (FFF) zur Verfügung. Von 2001 bis 2017 als Aus- und Weiterbildungsobmann, als Vizepräsident und ab Januar 2010 bis 2019 im Co-Präsidium, zuerst mit Josef Bucher, später mit Edmund Gruber. Die damit verbundenen Herausforderungen meistert Josef Knill mit grosser Leidenschaft und Hingabe. Sein grosses Netzwerk, seine Expertise und seine vielschichten Erfahrungen stellt er in den verschiedenen Funktionen zur Verfügung. In seiner Ära als Aus- und Weiterbildungsobmann wird ein Lehrmittel und eine erste komplette Überarbeitung für die Fensterbaubranche herausgegeben.

*Sein grosses Netzwerk, seine Expertise und seine vielschichten Erfahrungen stellt er in den verschiedenen Funktionen zur Verfügung.*

### **Profilierung und Professionalisierung**

Im Jahreswechsel 2011/2012 vergrössert sich das FIF-Team um weitere zwei Mitarbeitende. Hans-Christian Schnyder, Fensterspezialist und Esther Näf, Assistentin der Geschäftsleitung übernehmen weitere Aufgaben und Projekte. Im Herbst 2013 wird das Fenster-Expertenteam mit Hannes Meier auch mit einem sprachlichen Brückenbauer (Deutschschweiz-Romandie) vergrössert. Der Zuwachs erlaubt es der Firma, den Tätigkeitsbereich nun auch auf die Westschweiz auszuweiten. Die junge Firma schärft zielgerichtet ihr Profil und setzt weitere Professionalisierungsschritte um. Dazu gehört auch ein neues Marketing, das Logo wird modernisiert, eine neue Homepage entsteht und die Fahrzeugbeschriftung von zwei Firmenautos verstärken den Auftritt gegen aussen. Im Sommer 2014 installiert die Firma Wehrich Informatik aus Kreuzlingen einen neuen Server und ist seither der Partner für sämtliche IT-Beratungen und Lösungen.

### **10 Jahre erfolgreich und gut positioniert**

2014 und bereits 10 Jahre fensterinform gmbh: Zusammen mit den Mitarbeitenden wird das Jubiläum „aktiv“ gefeiert. Der Ausflug ins Engadin und das großartige Gletschertrekking Diavolezza – Morteratsch bei schönem Spätherbstwetter bleiben in bester Erinnerung. Rolf Auer kommt als ausgewiesene Fachperson im Herbst 2015 zur Firma und verstärkt die Firma und ihre Präsenz in dynamischer Weise. Er amtet von 2015 bis 2018 parallel als Geschäftsführer der Lignum Ost und gehört seit 2018 dem Lignum-Vorstand an.

### Technisch auf dem neuesten Stand

Die Firma ist auch im Bereich der technischen Weiterentwicklungen immer auf dem neuesten Stand. Das schon länger genutzte 2D CAD wird durch das 3D CAD ergänzt. Mitarbeiter Richard Sebek erwirbt ab 1. Januar 2016 die SEC-Zertifizierung als technischer und wissenschaftlicher Experte im Fensterbereich. Rolf Auer engagiert sich ab Frühjahr 2016 als Mitglied in die Arbeitsgruppe Qualitätslabels und Zertifikate des FFF und wird zudem als Brandschutzfachmann SWISSI zertifiziert. Diese Zertifizierung erlaubt es der Firma, das Tätigkeitsfeld Brandschutz ebenfalls anzubieten in Form von Beratung und Qualitätssicherung. Inhaber und Geschäftsführer Josef Knill beendet nach langjähriger Tätigkeit das Mandat als IPA-Prüfungsexperte für Schreiner/-in EFZ und tritt 2019 nach 12 Jahren auch als Bereichsleiter LAP Schreiner für die schriftliche Berufskunde und Fachzeichnen im Auftrag des Kantons Thurgau zurück. Als gelernter Schreiner schlägt sein Herz ungebrochen für den Berufsstolz seiner Branche.

### Vertrauen und Verantwortung für Mitarbeitende

Interessante Aufgaben, interdisziplinäre Zusammenarbeit, individuelle Verantwortung und grosses Vertrauen gehören zur Firmenphilosophie: Seit 2017 erhalten sämtliche Mitarbeitende die Kollektivprokura zu zweien. Im Sommer 2017 stehen mit einem Serverwechsel, IT-Telefonie und Umbau der Büroräume grosse Investitionen an. Da die Platzverhältnisse zu knapp werden, wird vom März 2018 bis Ende September 2020 im Gebäudekomplex eine Wohnung als zusätzliche Büroerweiterung genutzt. Mit Sven Gallmann tritt ein weiterer Fensterspezialist im April 2018 in die Firma ein, gefolgt von Bruno Wöcke anfangs August 2018. Ende April 2019 erlangt Sven Gallmann die europäische Zertifizierung Sachverständiger Fenster.

### Unternehmerischer Strategieprozess

2019 leitet Josef Knill einen umfassenden Strategieprozess ein. Eine Gruppe von Studierenden der OST – Ostschweizer Fachhochschule erarbeiten ein Praxisprojekt im Bereich Unternehmensanalyse. Nach sehr erfolgreicher Umsetzung erreicht die Projektarbeit den 3. Rang am WTT Young Leader Award der OST. Aufbauend auf diese Ergebnisse wird ein Nachfolgeprojekt – ebenfalls mit Studierenden der OST – initiiert, welches sich mit der Planung einer möglichen Unternehmensnachfolge auseinandersetzt.

*... schlägt sein Herz ungebrochen für den Berufsstolz seiner Branche.*

### Coronapandemie oder daraus etwas machen

Die Coronapandemie ab März 2020 zwingt auch fensterinform zu kreativen Lösungen, damit die Geschäftstätigkeit ohne grosse Hemmnisse fortgesetzt werden kann. Das Team arbeitet fast ausschliesslich im Homeoffice. Dank frühzeitiger Umsetzung dieser technischen Herausforderung, mittels guter EDV-Anbindung aller Mitarbeitenden zum Firmen-Server und vollständig eingerichteten Arbeitsplätzen funktioniert das Home-office von Beginn weg sehr gut. Ergänzt durch Notebooks für alle Mitarbeitenden wird das ortsunabhängige Arbeiten seit Herbst 2020 vereinfacht. Die umfangreichen Fachplanungen und komplexen Dienstleistungen ziehen weitere IT-Erneuerungen nach sich. Die Prics CAD Vollversion ersetzt die alte CAD-Software und schon wieder wird im Februar 2021 der Server ersetzt.

### Weiterbildung ist Pflicht und Kür zugleich

Persönliche Aus- und Weiterbildung gehören bei allen Mitarbeitenden nicht nur zur Pflicht, sondern werden aus Überzeugung absolviert. Als Experten in hochkomplexen Fragenstellungen tragen sie eine hohe Verantwortung und bürgen auf höchstem Niveau für die verschiedenen Dienstleistungen. Ab 1. Januar 2022 ist Rolf Auer ebenfalls SEC zertifizierter Experte. Im Frühsommer 2022 erscheint die Homepage der Firma im frischen Look und neuem Firmenlogo.

### Anspruchsvolle Kundschaft

Am 7. September 2022 startet mit grossem Erfolg das erste Webinar zum Thema SIA 271, es folgen weitere dazu. Das Fachwissen und die Erfahrungen sollen geteilt werden. Hierfür wird Ende September 2022 der Kundschaft ein erster Newsletter per Mail zugestellt. Zeitgleich wird das Berechnungsprogramm WUFI eingeführt. Hans-Christian Schnyder schliesst Ende 2022 die Weiterbildung zum Türplaner VST erfolgreich ab. Ab dem Rechnungsjahr 2022 untersteht die Firma einer ordentlichen Revision. Die Firma Addetto Treuhand AG aus Kreuzlingen wird Revisionsstelle. Im August 2023 kommt Jürgen Scandone zum Team, ein weiterer sehr erfahrener Fachspezialist. Mit ihm wird in der Zentralschweiz ein zusätzlicher Standort aufgebaut.

*Die wertvollsten Errungenschaften sind die, für die wir gemeinsam hart gearbeitet haben.*

### Stolz und Dankbarkeit

In den 20 Jahren gäbe es noch viele eindrückliche Ereignisse und Entwicklungen zu erwähnen. Es sind weitere – nicht namentlich genannte, verdiente Fachspezialisten und Mitarbeitende über kürzere oder längere Zeit im Team der Firma tätig. Die Firma fensterinform darf in diesem Jahr auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken, für einen Moment innehalten und feiern. Die Zeichen stehen sehr gut auf eine weitere erfolgreiche Geschäftstätigkeit mit einem hochmotivierten Team. Alle, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben und künftig mitwirken, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die wertvollsten Errungenschaften sind die, für die wir gemeinsam hart gearbeitet haben. Das erfüllt uns alle mit Dankbarkeit und Stolz.

Frühling 2024